

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 9.

Mittwoch den 15. Mai

1878.

Danksagung für die glückliche Errettung Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm und Ihrer Königlichen Hoheit, der Großherzogin Louise.

An den Hochw. Clerus der Erzdiöcese:

Durch Gottes allwaltende und preiswürdige Vorsehung ist das theure Leben Seiner Majestät, unseres allerdurchlauchtigsten Kaisers Wilhelm, sowie unserer durchlauchtigsten Landesmutter, Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Louise bei dem nach den öffentlichen Nachrichten Samstags den 11. d. M. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr gegen Allerhöchstdieselben verübten ruchlosen Attentate unverletzt geblieben, wofür wir dem allgütigen Gott den aufrichtigsten Dank von Herzen darzubringen und öffentlich im Hause Gottes zu bezeugen uns gedrungen fühlen.

Wir verordnen daher für nächsten Sonntag, den 19. d. M., daß in allen Pfarrkirchen der Erzdiöcese in Verbindung mit dem Hauptgottesdienste ein feierliches **Te Deum** unter Begleitung des festtäglichen Geläutes nach Vorschrift des Diöcesan-Mituals P. II., pag. 156 abgehalten werde.

Freiburg, den 14. Mai 1878.

† **Lothar von Kübel,**
Erzbisthumsverweser.

Die Stellung und Vorlage der mit Ende 1877 abzuschließenden Rechnungen der kathol.-kirchlichen Lokalfonds betreffend.

Nr. 8627. An die katholischen Stiftungs-Commissionen:

Unter Hinweisung auf die Vorschrift in § 60 der Verwaltungs- und §§ 111—112 der Rechnungs-Instruction machen wir darauf aufmerksam, daß die mit Ende Dezember 1877 abzuschließenden kirchlichen Fondsrechnungen spätestens auf 1. Mai l. J. zur Abhör anher vorgelegt werden sollen.

Da von den bezüglichen ein-, zwei- und dreijährigen Rechnungen zur Zeit noch eine große Anzahl aussteht, bringen wir deren Einsendung anmit in Erinnerung und empfehlen den Vorsitzenden der betreffenden Stiftungs-Commissionen, für die thunlichst baldige Rechnungsvorlage Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1878.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Winnefeld.

Ronanz.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Heiligkreuzsteinach, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von beiläufig 2750 *M.*

Weiler, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Pfründebefetzung.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Möggingen, Decanats Stockach, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Georg Peter Hörnes verliehen, und ist derselbe den 9. Mai investirt worden.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Jungingen 100 *M.* von Wittwe Elisabeth Schuler geb. Speidel zu einem Jahrtag für ihren † Ehemann Matthäus Schuler und nach dem Ableben der Stifterin für sie selbst.

Zu Gunsten des Pfarrkirchenfonds Kappelwindeck und zum Zwecke der Gründung eines Frühmehlfonds 600 *M.* von Karoline Kesselhauf von da.

Zum Kirchenfond in Neuweiler 342 *M.* 86 *S.* vom † Pfarrer Adrian Neugart zur Abhaltung einer hl. Anni-
verjarmesse.

Zum Pfarrkirchenfond in Schönau 250 *M.* zur Abhaltung eines Seelenamtes für den † Ludwig Maier und für dessen Vater.

Zum Kirchenfond in Todtmoos 1000 *M.* vom † Pfarrer Milz in Murg.

Zur Heiligenpflege in Ablach 100 *M.* von Karl Glafer zur Abhaltung einer hl. Messe für seinen † Vater Josef Glafer und nach dem Ableben der Mutter auch für diese.

Zur Heiligenpflege in Beuren, Pf. Hedingen, 102 *M.* 86 *S.* zur Abhaltung einer hl. Messe für die † Catharina Herz.

Zum Corporis-Christi-Fond in Einhart 100 *M.* von Landwirth Josef Müller zu einer hl. Messe.

Zum Kirchenfond in Gerlachshausen 1000 *M.* von Ungenannt zur Abhaltung einer Allerseelenandacht.

Beiträge für die Väter am hl. Grab :

Bruchsal, St. Paulspfarrei 5 *M.*; Neudenau 5 *M.*; Meß-

firch 4 *M.* 5 *S.*; Unterbaldingen 1 *M.* 50 *S.*; Rußbach bei Oberkirch 20 *M.*; Neuthard bei Bruchsal 4 *M.* 70 *S.*; Furtwangen 4 *M.* 12 *S.*; Drisingen, durch Hrn. Pfr. Waldman 10 *M.*; Freiburg, Hr. Gerichtsnotar Stoll 4 *M.*; Ungenannt 2 *M.*; Klosterwald 2 *M.*; Radolfzell durch Hrn. Caplan Werber 2 *M.*; Burkheim 5 *M.*; Hofgrund 3 *M.*; Hinterzarten 3 *M.*; Wettelbrunn 2 *M.*; Wollmatingen 6 *M.*; Heidelesheim 2 *M.* 90 *S.*; Oberried 15 *M.*; Zunsweier 7 *M.* 50 *S.*; Honstetten 3 *M.* 53 *S.*; Rommingen 1 *M.*; Engen 47 *S.*

Dec. Stockach: Bodmann 2 *M.*; Hoppetenzell 5 *M.*; Langenrain 1 *M.*; Liggeringen 2 *M.* 15 *S.*; Ludwigshafen 1 *M.*; Malspüren 1 *M.* 50 *S.*; Möggingen 5 *M.* 10 *S.*; Kesselwangen 40 *S.*; Korgenwies 1 *M.*; Stockach 4 *M.*; Wahlwies 3 *M.* 50 *S.*; Winterispüren 1 *M.*; Mühlingen 1 *M.*

Dec. Dffenburg: Griesheim 5 *M.*; Oberharmersbach 8 *M.*; Dffenburg 12 *M.* und 5 *M.*; Petersthal 3 *M.*; Urloffen 2 *M.*; Weier 5 *M.*

Dec. Hegau: Arlen 7 *M.* 17 *S.*; Randegg 1 *M.* 30 *S.*; Kielasingen 7 *M.* 20 *S.*; Wiechs 45 *S.*

Dec. Linzgau: Leutkirch 2 *M.*; Klustern 4 *M.*; Wimmenhausen 3 *M.*; Roggenbeuern 13 *M.* 40 *S.*; Weildorf 3 *M.*

Dec. Stühlingen: Lausheim 2 *M.* 24 *S.*; Kappel 4 *M.* 40 *S.*; Bonndorf 8 *M.*

Dec. Waldshut: Unteribach 5 *M.*; Waldkirch 6 *M.*; Dogern 4 *M.* 50 *S.*; Hochsal 12 *M.*; Ungenannt 4 *M.* 10 *S.*; Bernau 5 *M.* 50 *S.*